

Liebe Mitglieder und FreundInnen des forum,

Einreichfrist 5. Juni 2014

forum Stipendium

Einreichen können Mitglieder des forum - Kunstuniversität Linz, die

1: AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz sind (Ausgenommen ist der Abschluss Bachelor). Die Zulassung ist unabhängig von Alter und Abschlussjahr.

2: Studierende der Kunstuniversität Linz sind und ihr Diplom-/Master- oder Doktoratsstudium (PhD Studium) bis zum Ende des SS 2014 abgeschlossen haben.

Ausschreibungstext: <http://www.ufg.ac.at/forum-Stipendium.1980.0.html>

Donnerstag, 12. Juni, 19.00 Uhr

Forum Dialog

Zu Gast im...

Egon-Hofmann-Haus, Im Dörfel 3, Linz

Das Egon-Hofmann-Haus (Architekt Fritz Fanta) wurde 1957 vom Kulturring der Wirtschaft Oberösterreichs als Atelierhaus mit mehreren Werkstätten erbaut. Seitdem hat es bereits mehr als achtzig Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit geboten, Ateliers für einen gewissen Zeitraum zu nutzen. Das Gebäude wurde 2009 unter Denkmalschutz gestellt.

Die derzeit hier tätigen KünstlerInnen – AbsolventInnen und Studierende der Kunstuniversität Linz - Elisa Andessner, Claudia Czimek, Margit Greinöcker, Reinhard Gupfinger, Elisabeth Kramer, Kurt Lackner, Andrea Lehmann, Gerlinde Miesenböck und Betty Wimmer öffnen für uns ihre Arbeitsräume und geben Einblick in ihre Tätigkeiten und ihren Alltag.

Anschließend laden wir zu Umtrunk und informellen Austausch.

Bitte um Anmeldung: forum@ufg.ac.at

<http://www.ufg.ac.at/Aktuelles.2227+M5ac0dafb03f.0.html>

Aviso:

2. Juni

Alles was Recht ist – ein Survivaltraining für KünstlerInnen

Thema Ausstellungshäuser

RAUMSCHIFF, Hauptplatz 5, 4020 Linz

Eine Veranstaltung von IG Bildender Kunst in Kooperation mit forum – Kunstuniversität Linz und RAUMSCHIFF

Die Veranstaltung wird in Kürze online gestellt.

Reise zur Berlin Biennale von 3. bis 7. Juli.

Anmeldung ab sofort möglich: forum@ufg.ac.at

Bitte auch Liegewagen- und Zimmerwunsch bekannt geben!

ABLAUF:

3. Juli: Abfahrt: Wien Meidling: 21.31 Uhr

4. Juli: Ankunft in Berlin HBF: 9.08 Uhr

Wir werden unser Gepäck ins Hotel bringen und von dort zum ersten Austragungsort der Berlinbiennale - das Haus am Waldsee - fahren.

5. Juli: Berlinbiennale: KW Institute for Contemporary Art und Museen Dahlem - Staatliche Museen zu Berlin

Am Abend werden wir uns mit den in Berlin lebenden AbsolventInnen um 20.00 Uhr in einem Lokal treffen. (Ort wird noch bekannt gegeben)

6. Juli: dieser Tag steht zur freien Verfügung

Rückfahrt: Berlin HBF: 18.22 Uhr

7. Juli: Ankunft: Wien Meidling: 6.17 Uhr

Wir werden im Hotel Intercity Ostbahnhof nächtigen.

<http://de.intercityhotel.com/Berlin/InterCityHotel-Berlin-Ostbahnhof>

Weiter Infos und Kosten:

<http://www.ufg.ac.at/Aktuelles.2227+M59e409e2f0a.0.html>

Info Berlin Biennale: <http://www.berlinbiennale.de/>

Fotonachlese zum forum Dialog # 25 zu Gast bei Susi Jirkuff und Simone & Thomas Feichtner vom 28. März 2014 <http://www.ufg.ac.at/Aktuelles.2227+M5a8b986d858.0.html>

Weiterbildungsprogramm der KEPLER SOCIETY auch offen für forum Mitglieder

Die KEPLER SOCIETY ist der Alumniclub und das Karrierecenter der Johannes Kepler Universität Linz. Sie bietet u.a. auch ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm an, wie Workshops und Seminare zur Steigerung der sozialen Kompetenz für Beruf und Alltag, Rhetorik Trainings, Kommunikationswerkstatt für Juristen, Management etc. Hier finden sich auch immer wieder Angebote, die für AbsolventInnen der Kunstuniversität von Interesse sein können.

Mitglieder des forum - Kunstuniversität Linz können dieses Weiterbildungsprogramm ab sofort zu den ermäßigten Konditionen nutzen.

Bei der Anmeldung ist auf die forum Mitgliedschaft zu verweisen.

Ansprechpartnerin: Sabine Luckeneder , +43 (0) 732 2468 – 5133 sabine.luckeneder@jku.at / kepler-society@jku.at

Weiterbildungsprogramm:

<https://ks.jku.at/keplersociety/teamworks.dll/webpage/webpage25/webpage001>

Liebe Grüße

Ursula Witzany

5. bis 9. Mai 2014, 12.00 Uhr Einreichung für die Vorauswahl:

Kunstpreis des Vereines Freunde des LENTOS

Teilnahmeberechtigung Teilnahmeberechtigt sind alle im Studienjahr 2013/14 inskribierten Studierenden sowie AbsolventInnen (forum-Mitglieder) der Kunstuniversität Linz bis zum vollendeten 40. Lebensjahr.

Der Verein Freunde des LENTOS schreibt in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz einen Kunstpreis aus, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

Preis

1. Preis: EUR 5.000,00

Ausstellung bis 5. Mai

Drawings II

Ausstellungsbeteiligung von Isa Riedl

GALERIE SCHAFSCHETZY, Färbergasse 2, A - 8010 Graz

www.galerie-schafschetzy.com

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M53496391eea.0.html>

Eröffnung: 9. Mai 2014, 18.0 Uhr; Ausstellung bis 12.09.

Grenz.wert

Ausstellung von Helga Chibidziura

“Hunderttausende Fotos sind eine gute Grundlage. Es kommt einem viel unter“, sagt Helga Chibidziura, die die Kamera stets dabei hat, sobald sie die eigenen vier Wände verlässt.

Gemeinsam mit ihrer Familie hat Helga Chibidziura ganz bewusst diese rurale Landschaft gesucht und mit ihr die Besinnung auf das Wesentliche im Leben und Arbeiten ...

Genussregal Südsteiermark, An der Mur 13, 8461 Vogau

www.genussregal.at/ausstellungseroeffnung-helga-chibidziura-grenz-wert/

Ausstellung bis 16.5.2014

walks and traces Off the Map

KünstlerInnen: Regina Jose Galindo | Vera Drebusch | Michael Höpfner | Sasa Karalic | Daniel Belasco Rogers | **Sigrid Krenner** | Johanna Serdinschek |

Kuratiert von Sibylle Ettengruber

Die Projekte kreisen um Karten, Wege und Strecken. Es geht um die Markierung eines Areals oder eine durch eine Bewegung und Tätigkeit festgehaltene Strecke. Ein Handlungsraum oder -ort wird neu definiert oder markiert und somit sichtbar gemacht.

Atelierhaus Salzamt, Obere Donaulände 15, Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M56aee4e4fb7.0.html>

Ausstellung bis 16. 5. 2014

"aber SCHLEUNIGST"

Die Ausstellung in der Galerie 44QM in Hartberg zeigt neue Siebdruckerarbeiten von Helga Chibidziura.

44QM Galerie der Stadt Hartberg, Sparkassenplatz 4, 8230 Hartberg

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5100ea35bd6.0.html>

Ausstellungsdauer bis 17.5.2014

Zum gegenwärtigen Verhältnis von Architektur und Kunst

Ausstellungsbeteiligung von Isa Riedl

Forum Stadtpark, Stadtpark 1, Graz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5eb97048367.0.html>

Ausstellung bis 23.5.2014

Margit Feyerer-Fleischanderl & Edith Stauber

Gott und die Welt

Skulptur / Malerei / Video

Martin Luther Kirche , Martin Luther-Platz 2, Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5add41b1b54.0.html>

Ausstellung bis 31. Mai

Farbe-Fläche-Figuration

Ausstellung von Antonia Riederer

Stahlpark Riedersbach

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5e404f861f2.0.html>

Ausstellung bis 04.05.2014

"Über das Unfassbare"

Klara Kohler - Franz Frauenlob

Klara Kohler präsentiert in Zusammenarbeit mit Franz Frauenlob einen Arbeitszyklus, der die Sichtbarmachung und Spürbarkeit emotionaler Themen wie „Allgegenwart“ oder „Verwundbarkeit“ anstrebt. Das Unfassbare, wie es sich etwa im Traum manifestiert, wird in Form von Tafelbildern umgesetzt.

Kohler knüpft mit den einzelnen Bildelementen an die großen Zeichnungen an, die sie mit Aschenstaub direkt auf die Wand aufträgt. Sie spielt damit auf die traditionelle Aufpaustechnik an, die als eine Art Vorzeichnung bei Fresken, Seccomalerei und Sgraffitos verwendet wird und nur temporär sichtbar sein sollte. Für die oberösterreichische Künstlerin ist aber gerade der flüchtige, momenthafte Aspekt dieser Technik wesentlich, den sie in seiner Bedeutung als Träger von Bild- und Denkinhalten sichtbar macht.

Kubin-Haus Zwickledt, 4783 Wernstein

Veranstaltet von der Landesgalerie Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5d0123b9d3d.0.html>

Ausstellungsdauer bis 16.05.

Vom Wasser

Stadtturmalerie Schwanenstadt, Stadtplatz 1

Marlene Schröder, Glas, Ulli Stelzer, Fotografie, Veronika Seiringer, Text

Zur Ausstellung spricht:

Mag. Eckart Sonnleitner, Präsident der Berufsvereinigung Bildender KünstlerInnen

www.schwanenstadt.at/?id=18

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M52c16b4c435.0.html>

Ausstellung bis 31.05.

DER MENSCHHEIT WÜRDE ...

Ausstellungsbeteiligung von:

Jochen Höller, Barbara Musil, Arnold Reinhaller

DER MENSCHHEIT WÜRDE

...ist in eure Hand gegeben. Bewahret sie!

Sie sinkt mit euch, mit euch wird sie sich heben. (Die Künstler, Friedrich von Schiller)

MUSA Museum Startgalerie Artothek, Felderstraße 6-8, Wien

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M55e62c0f500.0.html>

Ausstellung bis 15. Juni

Aus der Sammlung: INTERIEURS

Ausstellungsbeteiligung von Norbert Artner und Ursula Hübner

Begleitend zur Ausstellung CANDIDA HÖFER. DÜSSELDORF zeigt die Landesgalerie Linz im

Gotischen Zimmer Arbeiten aus den Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums zum

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz

Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

Thema "Interieur". Dabei werden kunsthistorische Beispiele für die Bildgattung des Interieurs aus dem 19. Jahrhundert ebenso präsentiert wie zeitgenössische Auseinandersetzungen mit der Darstellung von privaten und öffentlichen Innenräumen.

Landesgalerie Linz, Gotisches Zimmer

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M585c693ebd1.0.html>

Ausstellungsdauer bis 30. 06. 2014

KAPIERST DU NICHT, DASS DAS DER HIMMEL IST?

Ausstellung von Christina Hartl-Prager & Stephan Pirker

The Smallest Gallery - Collaboration Space, Grieskai 2, Graz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M54e70f9a0e9.0.html>

Ausstellung bis 03.07.

DINGE von **Elisa Andessner**

Foyergalerie Musiktheater Volksgarten

Eine Ausstellung der Landesgalerie Linz im Musiktheater

Elisa Andessners Fotoserien und Grafiken sind Teil einer weitgefächerten Auseinandersetzung mit verschiedenen Realitätsebenen, die bewusst den Bereich des Performativen streifen.

Die Ausstellung ist vom 8. Februar bis 3. Juli 2014 jeweils Dienstag bis Samstag von 15.00 – 18.30 Uhr und während des Vorstellungsbetriebs geöffnet.

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M568ff115311.0.html>

10. Juli bis 13. Juli 2014

"Experimenteller Siebdruck auf Textil"

Workshop mit Helga Chibidziura

Kursort: St. Lambrecht

Kursdauer: 4 Tage, 10. Juli bis 13. Juli 2014

Zielgruppe: EinsteigerInnen und Fortgeschrittene

Kursort: St. Lambrecht

[http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5c58c7bc17b.0.html?&tx_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5c58c7bc17b.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

Kunstworkshops mit Bibiana Weber

Frühling und Sommer 2014

17. - 18. Mai: ALLES GRÜN? – Pflanzenportraits ganz intuitiv

Ort: im ehemaligen Musikgeschäft Kürner, Gemeindeplatz 1, 4632 Pichl bei Wels
(bei schönem, warmem Wetter Schnappling 6, 4632 Pichl bei Wels (im Garten))

19. - 20. Juni: ALLES GRÜN? – Pflanzenportraits ganz intuitiv

21. - 22. Juni: KLEISTERPAPIER

28. - 29. Juni: FORMEN AUS GIPS

17. - 20. Juli: SCHICHT FÜR SCHICHT – eine grimmige Geschichte ´

09. - 10. Aug: ALLES GRÜN? – Pflanzenportraits ganz intuitiv

Ort: Schnappling 6, 4632 Pichl bei Wels (im Garten)

(bei heißem Wetter kann zwischendurch im Naturteich gebadet werden, bei Schlechtwetter wird der Kursort gesondert bekannt gegeben)

max. 8 TeilnehmerInnen, Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen

ANMELDUNG erforderlich.

[http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5e620500c2a.0.html?&tx_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5e620500c2a.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

GmbH in Krems an der Donau. Er studierte an der Universität für angewandte Kunst Wien, Meisterklasse Wolf D. Prix.

Architektur | Urbanistik, Hauptplatz 8, 4. Stock, Sofahörsaal
<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5714362f2a1.0.html>

Mittwoch 7.5.2014, 19.00 Uhr

Le Cadavre Exquis

raum&designstrategien laden zum Vortrag von Anton Markus Pasing.

remote-controlled: studio for space-encompassing artistic research

Die Arbeiten von Anton Markus Pasing (Studio „remote-controlled“) befinden sich im Grenzbereich zwischen Architektur, Prototype Design und Bildender Kunst. Insbesondere seine Arbeiten im Bereich „parasitärer Architekturen“ fanden internationale Aufmerksamkeit.

Seine Projekte wurden u.a. im NAI (Niederländisches Architektur Institut) in Rotterdam, der Architekturbienale Venedig, Galerie Aedes Berlin, DAM, Neue Sammlung München und Mob_Lab 1. Biennale of Architecture Rotterdam gezeigt.

raum&designstrategien, Reindlstraße 16-18, 4040 Linz

8., 20. und 21. Mai 2014

Hearings für die Professur "raum&designstrategien"

Donnerstag, 8. Mai 2014

11:00 Uhr - Kai Vöckler

Dienstag, 20. Mai 2014

09:00 - Hearing 1 – Ton Matton

10:30 - Hearing 2 – Markus Bader

12:00 - Hearing 3 – Lukas Feireiss

kleine Pause

14:00 - Hearing 4 – Rochus Hinkel

15:30 - Hearing 5 – Ralf Pflugfelder / Magnus Nillson

17:00 - Hearing 6 – Michael Rieper

Mittwoch 21. Mai 2014

09:00 - Hearing 7 – Nicole Six / Paul Petritsch

10.30 - Hearing 8 – Michael Obrist

12.00 - Hearing 9 – Barbara Holub / Paul Rajakovics

kleine Pause

14.00 - Hearing 10 – Folke Köbberling / Martin Kaltwasser

15:30 - Hearing 11 – Annett Zinsmeister

17:00 - Hearing 12 – Karsten Huneck / Bernd Truempler

Hauptplatz 8, Hörsaal A, 1 OG

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5749ea7302f.0.html>

13. Mai 2014, 18.00 Uhr; Ausstellungsdauer bis 31. Mai

Der Käfig ist auf, und der Zoo ist zu

Kunsthospital der Experimentellen

*ausgeborgt von Martin Kippenberger

Ausstellungseröffnung: 13. Mai 2014, 18.00 Uhr

Begrüßung: Reinhard Kannonier, Rektor der Kunstuniversität Linz

Einführende Worte: Univ.Prof.Dipl.art.Univ.Do. Andrea van der Straeten (Leitung Experimentelle Gestaltung), Univ.Prof.Dr. Karin Harrasser (Kulturwissenschaft)

in Kooperation mit RAUMSCHIFF
Sweatshop, Afterparty zur Eröffnung am 13. Mai

Künstlerische Arbeiten von:

Theresa Auer, Laurien Bachmann, Stefan Brandmayr, Markus Burgstaller, Romina Dodic-Szepe, Susanna Flock und Leonhard Müllner, Katharina Gruzei, Rebekka Hochreiter, Jens Höffken, Aranka Jell, Eginhartz Kanter, Elke Kieweg, Thomas Kluckner, Meng-Shu Lee, Moritz Matschke und Anna Pech, Marlies Matzer, Pia Mayrwöger, Elke Meisinger, Alice Möschl, Matthias Ortner, Josef Reitsberger, Roland Schmidt und Robinson Stärk, Helmut Steinecker, Julia Vogt, Christa Wall und Alex de las Heras, David Wittinghofer, Jochen Zeirzer, Evelyn Zeller

Jury für die künstlerischen Arbeiten: Genoveva Rückert (O.K Zentrum für Gegenwartskunst in Linz), Clemens Mayrhofer (Offspace bb15 in Linz), Katharina Kloibhofer und Sabrina Karg (RAUMSCHIFF, Linz), Miriam Bajtala, Alexander Glandien, Andrea van der Straeten und Christine Winner (Bildende Kunst/Experimentelle Gestaltung an der Kunstuniversität Linz)

Hauptplatz 8, Aula und Galerie, und RAUMSCHIFF, Hauptplatz 5

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M51c3a3a60d8.0.html>

DO 15. Mai 2014, 19.00 Uhr

10 URBANE PROJEKTE

Von Haus-Rucker-Co zu Ortner&Ortner

OK Labor Vorlesung / Veranstaltungsreihe „Kunst! Architektur?“

in Kooperation mit Architektur | Urbanistik, Kunstuniversität Linz & OK Offenes Kulturhaus

Anlässlich der Installation des Haus-Rucker-Co Projektes „Giant Billard“ im neu errichteten schwebenden Ausstellungsraum am Höhenrausch 2014 stellt Laurids Ortner Projekte vor, die Aufsehen und Auseinandersetzung verursacht haben.

OK Mediendeck, OÖ Kulturquartier, OK Platz 1, Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.3133+M5e774f3dd2a.0.html>

Eröffnung: 16. Mai 2014, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 27. Juni 2014

LOVE GAME

Studierende der Malerei & Grafik an der Kunstuniversität Linz im Dialog mit Arthur Schnitzlers „Das weite Land“.

Eine Initiative von Stadtgemeinde Baden und Kultur Niederösterreich in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz.

Die Ausstellung zeigt dreizehn künstlerische Beiträge von Studierenden der Malerei & Grafik (Leitung Univ.Prof. Ursula Hübner) an der Kunstuniversität Linz, die sich mit Arthur Schnitzlers Tragikomödie „Das weite Land“ auseinandersetzen

Arthur Schnitzler Park, Bahnhof Baden, Hauptplatz Baden

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M51680428afe.0.html>

19. Mai 2014, Einlass ab 17.30 Uhr, Beginn: 18.00 Uhr

Kunst belebt Wirtschaft - Wirtschaft belebt Kunst # Medien

Teil 4 aus der Reihe Kunst belebt Wirtschaft - Wirtschaft belebt Kunst mit Tina Frank zum Thema digitale Magazine

Die Studienrichtung Visuelle Kommunikation an der Kunstuniversität Linz beschäftigt sich mit den Veränderungen von Lesegewohnheiten und der Entwicklung von digitalen und analogen Medien.

Gemeinsam mit Studierenden entwickelten Tina Frank und ihre KollegInnen das digitale Magazin *splace*, ein informatives Kommunikationsmedium, das sich in Form und Dramaturgie den

digitalen Möglichkeiten explorativ-spielerisch nähert. Inhalte, Gestaltung sowie userspezifische Anforderungen sind für touch basierte Tablet-Computer konzipiert.

Tina Frank spricht über digitale Magazine und zeigt, wie eine narrative Kommunikationsebene mit Bildern agiert um Inhalte zu vermitteln, während die informative Seite des Magazins die traditionellen Lesegewohnheiten in ein digitales Format übersetzt.

Eine Veranstaltungsreihe der Kunstuniversität Linz in Kooperation mit Oberbank und TMG

Oberbank Donau-Forum, Untere Donaulände 28, Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5743c4bb4de.0.html>

Dienstag, 20.5.2014, 18.00 Uhr

Fotografieren im Kaleidoskop oder *Becoming with Photography*

MKKT und Medientheorien laden zum Vortrag von Katrin Köppert (Preisträgerin des Best Publication Award Gender & Medien 2013 der GfM)

Katrin Köppert ist Stipendiatin des DFG-Graduiertenkollegs "Geschlecht als Wissenskategorie" der Humboldt Universität zu Berlin und promoviert zu dem Thema queerer Kaleidoskopien des Schmerzes in vernakulären Fotografien. 2013 erhielt sie den Best Publication Award Gender & Medien der Gesellschaft für Medienwissenschaft, der vom Institut für Medien der Kunstuniversität Linz und dem Institut für Medienwissenschaften der Universität Paderborn gestiftet wird.

Wohnzimmer Zeitbasierte Medien, Urfahr (Mensagebäude), 2. OG

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5dbabc8214a.0.html>

Eröffnung: 4. Juni 2013, 11.00 Uhr, Dauerausstellung

SIEGEN & HERRSCHEN

Kampf. Eroberung. Machterhalt

Eine „Staging Knowledge“-Ausstellung der SchülerInnen der 5B des GRg II Zirkusgasse des Schuljahres 2012/13, kuratiert von Silke Pfeifer und **Herbert Lachmayer** als Ergebnis eines fächerübergreifenden Projektes der Unterrichtsfächer Bildnerische Erziehung, Deutsch, Geschichte, Biologie und Informatik.

Pädagogische Hochschule Wien, Grenzackerstraße 18, 1100 Wien

Mo bis Fr 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, während des Studienjahres

Eine Kooperation des DA PONTE Research Centers Wien, der Kunstuniversität Linz, des GRg II Zirkusgasse Wien sowie der Pädagogische Hochschule Wien.

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M525b8567a33.0.html>

12. bis 14. Juni 2014

Sónar Festival

Die Studienrichtung Interface Cultures präsentiert sich im Rahmen des Sónar Festivals.

New human-machine interactive interfaces

Barcelona, Spanien

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5396cdd0279.0.html>

Ausstellung bis 15. Juni 2014

Wildwuchs in den Straßen und an den Körpern

Street Art und künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum

Eine Kooperation der Kunstuniversität Linz mit der STREET ART PASSAGE VIENNA

Die Ausstellung „Wildwuchs“ zeigt einerseits Kunstwerke, die reflektierend oder direkt Einblicke in das weite Spektrum dieser Kunstformen vermitteln. International bekannte Positionen werden dabei ebenso vorgestellt wie die anonyme Varianz. Andererseits soll auch der Stadtraum selbst für

Architekturtagen statt. Unter dem oberösterreichischen Veranstaltungsmotto „Zurück | in die Zukunft“ steht die Beschäftigung mit dem Ort, seiner Geschichte, Gegenwart und Zukunft im Vordergrund. Die recherchierten Geschichten und gefundenen Materialien werden als Bauskulptur räumlich umgesetzt.

Michael Meier (*1980) und Christoph Franz (*1980) studierten raum&designstrategien an der Kunstuniversität Linz, anschließend an der Zürcher Hochschule der Künste. Beide leben und arbeiten in der Schweiz. www.meierfranz.net

<http://www.architekturtage.at/2014/event.php?item=8489>

16. bis 18. Mai

LINZFEST 2014

"Alt ist das neue Neu!"

Donaupark / Eintritt frei

<http://www.linzfest.at/2014/de/>

Ästhetische Kategorien. Ringvorlesung im SS 2014 an der KTU Linz

Die 13-teilige Vorlesungsreihe "Ästhetische Kategorien. Kunstwissenschaft und Philosophie im Diskurs"

19.05. Zeichen / Philosophie. Isabella Guanzini / Wien, Mailand. Moderation: Barbara Schrödl

26.05. Zeichen / Kunstwissenschaft. Barbara Schrödl / Linz. Moderation: N.N.

16.06. Handlung / Performance / Transformation / Philosophie. Ruth Sonderegger / Wien.

Moderation: Julia Allerstorfer

23.06. Handlung / Performance / Transformation / Kunstwissenschaft. Julia Allerstorfer / Linz.

Moderation: N.N.

http://www.ktu-linz.ac.at/cms/index.php?option=com_content&task=view&id=2425&Itemid=613

Mittwoch, 21. Mai 2014

Akostart, der Softwarepark Hagenberg und tech2b laden zur gemeinsamen Veranstaltung "Start-up meets Industry".

Die Veranstaltung soll dazu beitragen, technologie-orientierte Start-ups mit innovativen, etablierten Unternehmen zu vernetzen – für beide eine WIN-WIN Situation. JungunternehmerInnen können so ihren Kapitalbedarf decken und sich dadurch verstärkt auf die Produktentwicklung konzentrieren. Durch die Zusammenarbeit profitieren sie auch vom erweiterten Zugang zu internationalen Märkten. Der Reiz für etablierte Industrieunternehmen besteht darin, sich international als Innovationstreiber zu profilieren.

Softwarepark 37, 4232 Hagenberg

http://e-incubator.at/wp-content/uploads/2014/04/Einladung_StartupMeetsIndustry.pdf

Links unserer forum card - Partnerinstitutionen:

AEC - Ars Electronica Center Linz

www.aec.at

LIVA Brucknerhaus und Posthof

www.brucknerhaus.at

Creative Region Linz & Upper Austria

<http://creativeregion.org>

crossing europe Filmfestival Linz

www.crossingeurope.at

Generali Foundation

<http://foundation.generali.at/>

Kunsthalle Wien

<http://www.kunsthallewien.at>

Landestheater Linz

www.landestheater-linz.at

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

Veranstaltungsort, Museum, Café und Biergarten. Das KKW ist technisch gut ausgestattet, verfügt über ein professionelles Team und ist offen für alle künstlerischen Medien.

Die erste offene Ausschreibung finden Sie als pdf-Dokument auf englisch hier:

<http://t.co/EWMENpkSFI>
<http://www.kunstkraftwerk-leipzig.com/ausstellung/>

Einreichtermin: bis 01.05.2014

Monbukagakusho-Stipendium

- Monbukagakusho- Stipendium

Ca. 4 Graduates/Postgraduates aller Fachbereiche können sich um ein 18- bis 24- monatiges Stipendium bewerben.

Die Bewerbungsformulare sind auf der Homepage des OeADs erhältlich:

www.oead.at/go_international/internationale_kooperations_mobilitaetsprogramme/auslandsstipendien/jsps_monbukagakusho_japan/

Einreichfrist für das Studienjahr 2015-16: 1. Mai 2014

Fulbright Studienstipendium für das akademische Jahr 2015-16

Die Austrian-American Educational Commission lädt interessierte Kandidat/innen dazu ein, sich für das Fulbright Studienstipendium für das akademische Jahr 2015-16 zu bewerben.

Das Fulbright Studienstipendium richtet sich an Österreicher/innen, die bereits ein Erststudium abgeschlossen haben und einen Master-Abschluss (ein- bis zweijährige Programme) in den Vereinigten Staaten anstreben.

Erfolgreiche Kandidat/innen haben zusätzlich zu einem Stipendium im Wert von bis zu einmalig USD 25.000 und zusätzlicher Finanzierung durch US Institutionen, die Möglichkeit an zahlreichen Veranstaltungen akademischer und kultureller Natur vor und während ihres Aufenthaltes in den Vereinigten Staaten teilzunehmen und sind als Fulbrighter Teil einer weltweiten, alle akademischen Disziplinen und Kulturen umfassenden Community.

Die Fulbright Kommission ist bemüht Kandidat/innen zu gewinnen, die durch ihre persönliche Einstellung und ihre Berufspläne zur Erfüllung des Mandates der Kommission „the promotion of mutual understanding between the peoples of Austria and the United States of America“ beitragen wollen. In diesem Sinne werden im Auswahlverfahren nicht nur akademische Leistungen sondern auch Erfahrungen im Berufsleben und soziales Engagement der Bewerber/innen berücksichtigt.

www.fulbright.at/fulbright-for-austrians/students/ausstu.html
<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M520252bc4c2.0.html>

04.05.2014

Innovationspreis .14 der IG Kultur Wien

Mit der Ausschreibung des Innovationspreises .14 der freien Kulturszene Wien lädt die IG Kultur Wien heuer bereits zum sechsten Mal dazu ein, künstlerische und kulturelle Projekte einzureichen.

Der Preis wird in zwei Kategorien ausgeschrieben („Projekte in der Stadt Wien“ und „Internationaler Austausch“).

Das Preisgeld beträgt jeweils 3.500 Euro.

Die Einreichung ist vom 24. März bis 4. Mai 2014 möglich und erfolgt auf der Webseite der IG Kultur Wien

(www.igkulturwien.net). Dort finden sich auch Informationen zu den bisherigen Innovationspreisen.

Rückfragehinweis: Robert Spoula, IG Kultur Wien, tel: +43 1 2362314

presse@igkulturwien.net, www.igkulturwien.net

5. bis 9. Mai 2014, 12.00 Uhr Einreichung für die Vorauswahl:

Kunstpreis des Vereines Freunde des LENTOS

Der Verein Freunde des LENTOS schreibt in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz einen Kunstpreis aus, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

Preis

1. Preis: EUR 5.000,00
2. Preis: EUR 3.000,00
3. Preis: EUR 1.000,00

Die prämierten Werke werden zusammen mit weiteren ausgewählten Einreichungen des Wettbewerbes von 02. bis 09. Juni 2014 im Auditorium des LENTOS Kunstmuseum präsentiert und im Rahmen der Ausstellung zum Verkauf angeboten, wobei 20% des Verkaufspreises an den Verein der Freunde des LENTOS übergehen.

Teilnahmeberechtigung Teilnahmeberechtigt sind alle im Studienjahr 2013/14 inskribierten Studierenden sowie AbsolventInnen (forum-Mitglieder) der Kunstuniversität Linz bis zum vollendeten 40. Lebensjahr.

Zugelassene Werke: Malerei, Grafik (keine Gebrauchsgrafik), Bildhauerei, Fotografie, Installationen

PR & Kommunikation, Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 8, 2.OG

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M52101fcd3f7.0.html>

05.05.2014

Landeskulturpreise und Talentförderungsprämien 2014

Das Land Oberösterreich schreibt jährlich Kulturpreise und Talentförderungsprämien aus, mit dem Ziel, Kunstschaffende aller Generationen auszuzeichnen und zu fördern. 2014 werden insgesamt vier Landeskulturpreise in den Sparten Architektur, Fotografie, Musik (Fachbereich Komposition) sowie Naturwissenschaften und 15

Talentförderungsprämien für Architektur, Fotografie, Musik (Fachbereich Komposition) und Wissenschaften ausgeschrieben. Die Landeskulturpreise sind mit je 7.500 Euro dotiert, die Talentförderungsprämien mit 5.400 Euro. Über die Vergabe der Preise entscheiden Fachjürs.

www.land-oberoesterreich.gv.at oder Infos bei Direktion Kultur, Promenade 37, 4021 Linz, E-Mail: kd.post@ooe.gv.at, Tel.: 0732/7720-15480 anfordern.

Einreichfrist: 8. Mai 2014.

fremdartig

Call for papers and films - fremdartig

KINOLOG bietet eine Plattform für Theorie und filmische Praxis - zusammenbringen was nicht zusammen gehört?! Im Rahmen einer mehrstündigen Veranstaltung würden wir gerne das Gegenteil beweisen und eure Kurzfilme und Vorträge in einen Dialog treten lassen. Drei Filme werden mit drei Vorträgen kombiniert und im Anschluss mit den Beteiligten und dem Publikum diskutiert.

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5202ae2e1cc.0.html>

Einreichfrist: 8. Mai 2014.

Kurzfilmwettbewerb "zoom in"

MEDIENINFORMATION der TKI - Tiroler Kulturinitiativen / IG Kultur Tirol zu zoom in :

kurzfilmwettbewerb feministische kulturarbeit

Feministische Kulturarbeit findet permanent statt. Trotzdem gerät sie immer wieder aus dem Blickfeld und ist nur selten für breitere Kreise sichtbar. Um feministische Kulturarbeit sichtbarer zu machen, den Diskurs darüber verstärkt in Gang zu setzen und filmische Produktionen zu dem Thema anzuregen schreibt die TKI in Zusammenarbeit mit kinovi[sie]on den Kurzfilmwettbewerb "zoom in" aus.

Die Einreichungen bzw. eine Auswahl daraus werden am 8. Juli 2014 im Leokino Innsbruck im Rahmen von kinovi[sie]on präsentiert.

<http://www.tki.at/index.php?id=358>

<http://www.leokino.at/kinovisieon/kinovisieon.php>

13.05.2014

Drehbuch- und Konzepterstellung

Ziel der Filmförderung ist es, die Herstellung, die Verbreitung und Vermarktung österreichischer Filme zu unterstützen, die geeignet sind, sowohl entsprechende Publikumsakzeptanz als auch internationale Anerkennung zu erreichen und dadurch die Wirtschaftlichkeit, die Qualität, die Eigenständigkeit und die kulturelle Identität des österreichischen Filmschaffens zu steigern

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=173>

Abgabe bis spätestens 16. Mai 2014

AUSSCHREIBUNG Festival der Regionen

SCHICHTWECHSEL UND HACKELN

Das sind die Mottos des Festivals der Regionen in Ebensee. Umgangssprachlich steht der Begriff HACKELN für „arbeiten“, „malochen“. Das Thema kreist also um alle möglichen Facetten des Arbeitens in ihren sinnreichen wie absurden Reflexionen und Ausformungen. Gibt es noch die legendäre Arbeiterkultur? Existiert die Arbeiterschaft noch als hermetische Schicht? Gibt es noch Solidarität, Zusammenhalt? – Das Festival der Regionen will sich hineinarbeiten in die Region, gesellschaftliche, urbane, kulturelle Themen aufgreifen und sie in Form künstlerischer Interventionen abhandeln. Das Festival übernimmt kurzfristig die kulturelle Schichtarbeit in der Region und freut sich auf aufregende Kunstarbeiten in einer intensiven, gut gesalzenen Werkschau.

Willkommen sind Projektvorschläge aus allen künstlerischen Bereichen und Genres. Vorhaben für ortsspezifische Arbeiten werden bevorzugt, oder Ambitionen, die sich generell mit dem Thema „Arbeit“ oder mit gesellschaftlichen und kulturellen Verhältnissen von Ebensee beschäftigen. Geringe Chancen haben fertige Produktionen ohne nähere Bezüge zum Ort oder zum vorgegebenen Thema.

Das Festival findet vom 19. bis 28. Juni 2015 in Ebensee, OÖ statt

Lokalausgang: **Freitag, 4. April 2014, Ebensee**

Treffpunkt: 14:45 Uhr Bahnhof Landungsplatz Ebensee

(Zug von Linz ab 13:21 Uhr, Ankunft Ebensee 14:44 Uhr).

Persönliche Gesprächstermine mit der künstlerischen Leitung des Festivals werden angeboten am **Mittwoch, 9. April zwischen 13:00 und 18:00 Uhr in Linz**, Hotel Wolfinger;

und am **Donnerstag, 10. April zwischen 13:00 und 18:00 Uhr** in Ebensee, Gasthaus Emseea.

Anmeldungen bitte unter +43 (0)7234 83 3 90 oder +43 (0)664 523 9 209.

www.fdr.at

26.05.2014

Kunstförderstipendien der Stadt Linz für das Jahr 2014

Die Stadt Linz schreibt Kunstförderstipendien zur Förderung der Entwicklung von noch nicht etablierten Kunst- und Kulturschaffenden aus, die pro Sparte mit Euro 2.500,- ausgestattet sind.
<http://portal.linz.gv.at/Serviceguide/viewChapter.html?chapterid=122702>

Nominierungen bis 30.05.2014

Land OÖ schreibt Menschenrechtspreis 2014 aus

Nominierungsvorschläge können bis 30. Mai 2014 schriftlich und mit ausführlicher Begründung beim Amt der Oö.

Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz, eingereicht werden. Das dafür vorgesehene Antragsformular ist auf der Homepage des Landes OÖ unter Themen → Gesellschaft und Soziales → Ausschreibungen und Wettbewerbe, abrufbar. Die Vergabe erfolgt an Einzelpersonen, Personengemeinschaften, Schulen, Vereine, Gemeinden, Organisationen etc.

Die Auswahl der/des Preisträger(s) bzw. der Preisträgerin(nen) erfolgt über Vorschlag einer Experten-Jury durch die Oö. Landesregierung.

http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/57321_DEU_HTML.htm

31.05.2014

Auslandsatelierstipendium für Video- und Medienkunst in Kanada 2014

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Kunstsektion, hat im Banff Centre, Alberta/Kanada, einen Stipendienplatz geschaffen und vergibt diesen im Rahmen einer Ausschreibung.

Mit der Zusage ist ein Stipendium in der Höhe von EUR 2.000,- und die Erstattung der Reisekosten verbunden, die Kosten für den Aufenthalt (Atelier, Wohnen, Essen) sind ebenfalls abgedeckt.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=596>

31.05.2014

Ausschreibung Prateratelier - Bildhaueratelier des Bundes, Meiereistraße 3, 1020 Wien

Das Bundeskanzleramt – Kunstsektion schreibt im Rahmen der Bundeskunstförderung ein Atelier des Bundes aus. Auf dem im Prater gelegenen Gelände der ehemaligen Weltausstellung 1873 mit einer Größe von 25.000 sind in zwei Gebäuden (Nord- und Südgebäude) mit einer Gesamtnutzfläche von 3.500 23 Ateliers untergebracht.

Folgendes Bildhaueratelier im Südgebäude wird mit dieser Ausschreibung voraussichtlich ab 1. Juli 2014 vergeben: Mieteinheit 23, Erdgeschoss, 238,45

http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_55365/currentpage_0/8048/default.aspx

31.05.2014

Auslandsstipendium für Video- und Medienkunst in Yogyakarta, Indonesien,

Das Bundeskanzleramt, Kunstsektion, verfügt in Yogyakarta/Indonesien über eine Atelierwohnung für Künstlerinnen und Künstler im Bereich Video- und Medienkunst und vergibt diese im Rahmen einer Ausschreibung für zwei Tranchen für das Jahr 2015. Mit der Vergabe des Ateliers, das auf Vorschlag einer unabhängigen Jury den einzelnen Kulturschaffenden zur Verfügung gestellt wird, ist ein Stipendium samt Reisekostenpauschale verbunden. Das Atelierstipendium umfasst ein geräumiges Atelier, einen Wohnraum, ein eigenes Bad, eine gemeinsame Küche und einen Ausstellungs- und Veranstaltungsraum in der Nähe der Yogyakarta Art University. Eine englischsprachige Betreuung und lokale Unterstützung sind vorhanden, ebenso werden Kontakte zum Kultur- und Kunstnetzwerk in Yogyakarta, zu Galerien, Museen und der Universität geboten.

http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_54982/currentpage_0/8048/default.aspx

31.05.2014

Auslandsatelierstipendium für Video- und Medienkunst in Kanada

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Kunstsektion, hat im Banff Centre, Alberta/Kanada, einen Stipendienplatz geschaffen und vergibt diesen im Rahmen einer Ausschreibung.

Mit der Zusage ist ein Stipendium in der Höhe von EUR 2.000,- und die Erstattung der Reisekosten verbunden, die Kosten für den Aufenthalt (Atelier, Wohnen, Essen) sind ebenfalls abgedeckt.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=596>

Bewerbungsende: 31. Mai 2014

Annenstraße-Weibsbilder-Preis

Der „Annenstraße-Weibsbilder-Preis“ ist ein Wettbewerb, welcher Steirische und Grazer Künstlerinnen aus den Bereichen Literatur und Bildende Kunst fördern soll. Der Sponsoringpreis ist mit insgesamt 3000,- dotiert.

Die Bewerberinnen müssen entweder ihren Lebensmittelpunkt in der Steiermark oder Graz haben, oder sie müssen der Steiermark/Graz durch ihre Herkunft oder ihr Werk eng verbunden sein.

<http://annenstrasseweibsbilderpreis.wordpress.com/>

Einreichschluss ist der 2.6.2014, um 12.00 Uhr

Energie AG Kunstförderpreis: Thema Licht

Die Energie AG schreibt in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz einen Kunstförderpreis zum Thema LICHT in der Höhe von 4.000,- aus.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle im Studienjahr 2013/14 inskribierten Studierenden sowie AbsolventInnen (forum-Mitglieder) der Kunstuniversität Linz bis zum Geburtsjahr 1979.

Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 8, Abteilung für PR & Kommunikation, Mag. Elisabeth Egger-Mann. **Abgabe** der Dokumentation eines Kunstwerkes (oder einer Serie) aus allen Bereichen der Kunst in Form eines Portfolios, Biografie, CD. (Keine Originale)

[http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M571b815c938.0.html?&tx_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M571b815c938.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

10.06.2014

Residency@Im_flieger

für Tanz // Performance // hybrid works September / Oktober / November 2014

Im_flieger@schokoladenfabrik, 1120 Wien

Wer kann einreichen? In Österreich lebende KünstlerInnen/-gruppen, die ein Projekt in Arbeit, eine Projektidee oder eine Recherche im Feld des zeitgenössischen Tanzes und der Performance realisieren wollen. Transdisziplinäre Projektideen und hybride Formate sind willkommen. Die Ausschreibung wendet sich sowohl an junge als auch bereits im Feld verankerte KünstlerInnen. Es werden 2 Residenzen ausgeschrieben.

<http://igkultur.at/service/blackboard/im-flieger-artist-in-residence>

Einsendeschluss: 13. Juni 2014

27th Instants Vidéo Festival 2014

The festival Les Instants Vidéo is an event dedicated to media arts (video and digital). Every year, it presents an international selection of video arts, installations, performances, experimental documentaries and films and also spaces of time for different forms of encounters.

The title for this year festival (not definitive) is "For a free circulation of bodies and desires":

1) More and more walls are built between those who have (nearly) everything and those who have (nearly) nothing.

2) Misogyny and homophobia (even hidden behind with a good conscience) are walls erected between bodies and desires...

Organized by Lassociation des Instants Vidéo Numériques et poétiques in Marseille, France, the festival is nomadic and sedentary. It takes place in Marseille and the Region, and also in other countries.

More information: Instants Vidéo Numériques et Poétiques, Friche la Belle de Mai, 13331 Marseille cedex 3 ,Frankreich

http://universes-in-universe.org/eng/nafas/articles/2014/tipps/instants_video

18.06.2014

360° Around the Human Factor - A Creative Video Challenge

Wherever you come from north, south, east or west of the continent if you are a creative citizen which loves to capture ideas and little big moments in life this is your challenge! To celebrate our 5th anniversary ELMUR.NET global visual dialogue invites you to submit your creative videos under the theme: 360° Around the Human Factor, creative perspectives on human values.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=828>

30.06.2014

Aufenthaltsstipendium des Künstlerhofes Schreyahn

Der Künstlerhof Schreyahn bietet Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten in ländlicher Umgebung für deutsche und ausländische Künstlerinnen und Künstler (Bereich Komposition und Literatur).

Bei der Bewerbung ist zu berücksichtigen, dass der Künstlerhof sehr einsam in einem Dorf mit ca. 100 EinwohnerInnen liegt.

Zuwendung: 1.400,- / monatlich für eine Dauer von drei, sechs oder neun Monaten.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=388>

Anmeldeschluss: Donnerstag, 3. Juli 2014

"Experimenteller Siebdruck auf Textil"

Workshop mit Helga Chibidziura

10. Juli bis 13. Juli 2014 Kursdauer: 4 Tage, 10. Juli bis 13. Juli 2014

Kursort: St. Lambrecht

Zielgruppe: EinsteigerInnen und Fortgeschrittene

<http://www.styriansummerart.at/ssa-kurse/experimenteller-siebdruck-auf-textil-mit-helga-chibidziura-2/>

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5f1456a6d96.0.html>

Einreichtermin: 15.07.2014

- JSPS - Stipendium der Japan Society for the Promotion of Science für junge Wissenschaftler (Short Term)

WissenschaftlerInnen aller Fachbereiche mit Doktorat können sich um maximal 1- monatiges

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

Stipendium bewerben.

Einreichtermin: jederzeit bis jedoch spätestens 3 Monate vor dem gewünschten Stipendienantritt
Die Bewerbungsformulare sind auf der Homepage des OeADs erhältlich:

www.oead.at/go_international/internationale_kooperations_mobilitaetsprogramme/auslandsstipendien/jsps_monbukagakusho_japan/

1. Februar - 22. Juli 2014 Bewerbung/Film Upload:

kurzundschön - bewegte Bilder, internationaler Wettbewerb für junge Kreative, veranstaltet von der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) und dem Westdeutschen Rundfunk (WDR)

kurzundschön richtet sich ausschließlich an Studierende und Auszubildende. In seinem Selbstverständnis verbindet der Nachwuchswettbewerb das transmediale Konzept der KHM mit Teilen des öffentlich-rechtlichen Auftrags des WDR: künstlerischen, kreativen Nachwuchs fördern, mediales Crossover schaffen, kurze zeitgemäße Formate unterstützen.

Einsendeschluss: 22. Juli 2014

Preisverleihung: 5. November 2014, Köln

www.kurzundschoen.khm.de

31.07.2014

Georg Trakl Wettbewerb

Im 100. Todesjahr von Georg Trakl möchte auch die Galerie im Traklhaus an den bedeutenden Salzburger Dichter erinnern und schreibt dazu einen Wettbewerb aus.

Von 19. September bis 8. November 2014 werden in der Landesgalerie ausgewählte Arbeiten zum Thema „der späte Trakl“ gezeigt. Der Georg Trakl Preis für bildende Kunst ist mit 4.000.- dotiert

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=850>

31.07.2014

Ausstellungsbeteiligung im Künstlerhaus Dortmund 2015

Der Schwerpunkt des Künstlerhauses liegt seit 30 Jahren auf der Produktion und Ausstellung zeitgenössischer und experimenteller Kunst. Als Reaktion auf die zunehmenden sozialen und gesellschaftlichen Veränderungen wird seit 2011 auch Kultureller Bildung in Form künstlerisch-partizipatorischer Projekte Raum gegeben.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=778>

31.08.2014

Ausstellungsstipendium der BAT CampusGalerie

Die BAT CampusGalerie vergibt jährlich ein Ausstellungs-Stipendium an junge Künstlerinnen und Künstler der Malerei und Fotografie.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=691>

31. August 2014

Paul Flora Förderpreis

Heuer wird zum ersten Mal der mit 2000 Euro dotierte "Paul Flora Förderpreis" für junge Kunst verliehen.

Einreichungsberechtigung:

Alle Künstler, die im letzten Jahr ihres Studiums stehen oder jene, die das Studium maximal fünf Jahre zuvor abgeschlossen haben und nicht älter als fünfunddreißig Jahre alt sind, können für den Paul Flora - Förderpreis einreichen.

Einreichungsunterlagen:

- a) Passkopie zum Altersnachweis
 - b) Bestätigung des Lehrinstituts, dass sich der Studierende im letzten Jahr seines Studiums befindet bzw. das Abschlusszeugnis
 - c) Kurzbiographie (ggf mit Ausstellungen / Ausstellungsbeiträgen)
 - d) Zehn Arbeiten des letzten Jahres, egal welcher Technik oder welchen Genres. Diese sind unbedingt ausschließlich auf elektronischem Wege oder per Kopie zu übermitteln, das geht auch mittels Datenträger direkt in der Galerie Seywald
- Den Bildern sind die Bildlegenden (Titel, Technik, Größe ggf Auflagenhöhe) in einer Liste korrespondierend zu den Bildern beizugeben.

<http://www.paulflora-rechte.com/>

[http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M565f61d1943.0.html?&tx_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M565f61d1943.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

30. September 2014**A LOS GURKOS SHORT FILM FESTIVAL 2014**

We are looking for your shortfilm!

We are a short film festival from Innsbruck, Austria, and we are inviting you to submit your work (← 10 min, best audio and video quality). A selection will be screened at the 10th edition our festival in November 2014.

<http://www.losgurkos.com/>

06.10.2014**LinzKultur/4**

Die Stadt Linz schreibt den Förderpreis LinzKultur/4 – Förderpreis der Stadt Linz für innovative Stadtteilkulturarbeit aus, welcher mit einer Gesamtsumme von Euro 10.000,- ausgestattet ist.

<http://portal.linz.gv.at/Serviceguide/viewChapter.html?chapterid=122238>

06.10.2014**Stadt der Kulturen**

Förderpreis der Stadt Linz für Interkulturalität und Anerkennungspreise für herausragendes interkulturelles Engagement in/von pädagogischen Einrichtungen.

Die Stadt Linz schreibt den Preis "Stadt der Kulturen" bestehend aus einem Förderpreis der Stadt Linz für Interkulturalität mit einer Summe von Euro 10.000,- und Anerkennungspreisen für herausragendes interkulturelles Engagement in/von pädagogischen Einrichtungen mit einer Gesamtsumme von Euro 3.500,- aus.

<http://portal.linz.gv.at/Serviceguide/viewChapter.html?chapterid=122336>

Einreichung: jederzeit**Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum**

Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum, zumeist als Resultate von geladenen Wettbewerben, ausgeschrieben vom niederösterreichischen Gutachtergremium für Kunst im öffentlichen Raum.

Nähere Informationen:

http://www.noefg.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f_kunstioer.print.html

Einreichung: jederzeit

Internationales Gastatelier Maltator

Einen besonderen Stellenwert nehmen in Gmünd die Internationalen Gastateliers für bildende Künstler, für Kunsthandwerker sowie für Literaten (artists in residence) ein. Seit 1994 öffnet das Internationale Gastatelier im Maltator seine Atelier- und Wohnungstüren für Künstler aus aller Welt. Bisher haben über 50 KünstlerInnen aus aller Welt die Möglichkeit genutzt, hier, in diesem historischen Gebäude, in einzigartiger Atmosphäre zwei Monate zu verbringen, hier zu arbeiten und österreichische „Kultur“ kennen zu lernen. Die Begegnung mit der heimischen Bevölkerung und den in Gmünd ansässigen Künstlern lässt die Stadtkünstler für kurze Zeit zu „Gmündern“ werden. Zum Ende ihres Aufenthaltes wird ihr Schaffen in Gmünd in einem kleinen Katalog dokumentiert und die hier in Kärnten entstandenen Arbeiten der Öffentlichkeit anlässlich einer Ausstellung präsentiert.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=744>

Einreichung: jederzeit

austromechana – Sommerstudios

Diese Kooperation zwischen RadioKulturhaus ORF und SKE dient der Förderung heimischer zeitgenössischer Musik.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=128>

Einreichung: jederzeit

The Pollock-Krasner Foundation

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time.

The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.

Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

Einreichung: jederzeit

McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

Einreichung: jederzeit

Venedig-Stipendium

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten. Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, hymartin@tin.it, Info: <http://www.artslant.com>.

La Grand Petit Galerie - Kunst in Nischen

Große und kleine Künstler sind herzlich willkommen in unserer Galerie auszustellen. Einreichungen werden ausschließlich per Email entgegengenommen. Bild, Skulptur, Film, Video, Gesamtkunstwerke, Installation, Performance, Entwürfe, Skizzen, Ideen - alles ist willkommen. Ausgewählte Meisterwerke werden in unserer Real-Galerie im Grand Cafe zum rothen Krebsen gezeigt. (Positive Kommentare als Votingmöglichkeit) Bewerbungsmöglichkeit sowie Voransicht der künstlerischen Arbeiten ab sofort in unserem Galerie Portal <http://grandpetitgalerie.blogspot.com/>

Projektförderung [Open Call]

Mit der **Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Technischequipments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/programm/stipendien/wlg-projektfoerderung.html>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: info@werkleitz.de

Joanneum: In-Residence-Programm [Open Call]

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

Gastateliers des Landes OÖ

Bewerbungen sind laufend möglich.

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit in folgenden Gastateliers zu arbeiten:

Atelier im Salzamt in Linz

Atelier in der Villa Stonborough-Wittgenstein in Gmunden

Atelier im Egon Schiele-Art-Centrum in Krummau (CZ)

Atelierhaus in Paliano bei Rom (I)

[http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5fc0b22f6ec.0.html?&tx_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5fc0b22f6ec.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

Einreichfrist: laufend

Projekte des Zukunftsfonds Österreich

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt: info@zukunftsfonds-austria.at
<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

Bewerbungsfrist: laufend

Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world. Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B. Curatorship, art education. Contact:

Darzu St. 10/ Baznyciu St. 4; LT- 91007, Klaipeda; Lithuania. Phone: (+370 46) 410 054

Fax: (+370 46) 310 357 Mobile: (+370) 603 20271 E-mail: galerija@kulturpolis.lt

<http://www.kulturpolis.lt/en/main.php/id/192/lang/2/nID/54>

Open Call

Guest Researchers Prog. / Internships - MACBA Barcelona

In order to foster research in the field of contemporary artistic practices, the Study Center has established four places for guest researchers. The call for applications to use these work stations is permanently open. Residencies are aimed, principally, at researchers and artists. Those eligible to apply for them are people with higher education qualifications or equivalent experience, specialising in contemporary art and culture, and who are currently engaged in research projects on a subject within these fields. Consideration will also be given to any references and reports from academic or art institutions endorsing the candidate's project.

http://www.macba.cat/controller.php?p_action=show_page&pagina_id=24&inst_id=26700

FLAG METAMORPHOSES: S A participatory art project

A continuously growing series of animations with many authors: The flags of every nation in the world will transform into each other through flash animation. Between each two flags, scenes appear that show an aspect of the relations between the two countries and their symbols. This series of animations is an exploration into the meaning of imagery on flags, aiming to create interrelated associations through questioning, reassessing, fluidizing and re-mixing of diverse national iconography.

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

<http://www.flag-metamorphoses.net/>

<http://www.flag-metamorphoses.net/downloads/flaggen-metamorphosen.pdf>

GALERIAZERO - contemporary art -

GaleriaZero is situated in El Borne / Barcelona since 1997. Artists may apply to be included in our exhibition programme by sending their visual documentation. Info: <http://www.gz-art.org/APPLICATIONS.html>

WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance. Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: info@microtonalprojects.co.uk

<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

Das Weiße Haus - Artist in Residence

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst, der Mitte Dezember in Wien eröffnet wird. Das Weiße Haus wird eine Plattform darstellen, die Kunstschaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet.

<http://www.dasweissehaus.at>

Einreichfrist - jederzeit

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte. Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

Info: http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm

Ausschreibungen auch und unter:

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

Eine Bewerbung für ein Atelier im Atelierhaus Salzamt ist laufend möglich.

http://www.linz.at/images/Bewerbung_Salzamt.pdf

aktuelle Ausschreibungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur:

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml>

www.competitionline.de

Sammlung von Ausschreibungen bei freie Theater:

<http://www.freietheater.at/?page=schwarzesbrett>

<http://www.kulturkontakt.or.at/sponsoring>

Ausschreibungen auf der Seite der Akademie der Wissenschaften:

<http://www.oeaw.ac.at/deutsch/stipendienpreise/index.html>

